

**h148 Anmoorgley, humoser Auenpseudogley-Auengley und humoser Auengley aus tonreichen Altwassersedimenten, oft mit Überdeckung aus geringmächtigem Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-GA02	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, örtlich Acker	
<b>Relief</b>	ebener bis flachwelliger Randbereich des Donaueschinger Rieds und der Donauaue zwischen Donaueschingen und Geisingen-Gutmadingen	
<b>Bodentyp</b>	Anmoorgley, humoser Auenpseudogley-Auengley und humoser Auengley; v. a. in der Umgebung der Baggerseen zwischen Hüfingen und Donaueschingen-Pföhen Grundwasser abgesenkt, aktueller Grundwasserstand 4–12 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Altwassersedimente, oft mit Überdeckung aus geringmächtigem Auenlehm, auf Flussschotter; örtlich geringmächtige Torflagen im Unterboden	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Ls2–Ut4;Uls–Tu3;Lt2,G0–3)	1–4 dm
	Lt3–Tl–T;Lts,G0–3(Hn)	5–>10 dm
	S–Sl3–Ls3,G4–6(Ls2–4,G2–3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig
	Unterboden	mittel humos bis stark humos, stellenweise sehr stark humos bis organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc3, LIIIc4, TIIc2, TIIc3, TIIc4, TIIIC3, TIIIC4, Mo/Tc2, Mo/Tc3	
<b>Musterprofile</b>	8017.4	

**Begleitböden**

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Auenpseudogley; vereinzelt Anmoorpseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (390–550 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–240 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–350 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in der Donauaue zwischen Donaueschingen und Geisingen